



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Uckermünde.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

Überlingen.

Überlingen ist eine Reichsstadt im Schwa-  
benland am Bodensee / auf einem Stein-  
felsen / und in einer lustigen und fruchtbaren  
Gegend gelegen / welche auch verursachet /  
dass die alten Herzogen in Schwaben gemei-  
niglich da Hofe gehalten / nach deren Abgang  
sie Anno 1267. zum Reich gekommen. Sie  
wird in die untere / die obere Stadt / und den  
Gallerberg / von dem Frauen-Closter zu S.  
Gallen darauf / also genahmet / der überall  
mit Neben erwachsen / unterschieden ; hat  
einen vermögenden Hospital / der / seiner  
Einkommen halber / unter die Reichssen in  
Schwaben gezeblet wird. Wie auch eine  
bequeme und sichere Schiffslände / und sonst  
ein wolgelegnes Lager / dass dahn wochent-  
lich zu Friedens Zeiten eine überaus grosse  
Menge allerley Früchten / und von dannen  
über See nach Cöstnitz/Lindau/Bregenz/und  
andere abgelegene Dörter versühret wird.  
Über welchen Getreid-Markt die Stadt mit  
sonderbaren Freyheiten begnadet worden.  
Die Stadt hat im 30. jährigen Krieg sehr viel  
ausstehen müssen und wurde An. Chr. 1643.  
von den Französisch-Wenmarischen / u. 1644.  
von den Chur-Bayerischen erobert.

Uckermünde.

Uckermünde ist eine Fürstlich-Pommeri-  
sche Stadt und Schloss / bey dem frischen  
Haff / darein / bey dieser Stadt / die Ucker  
fällt. Ist Anno 1190. umbmauet und zur  
Stadt gemacht worden / hat einen Syno-  
dum,

762 Der getrene Reis-Gefert

dum, darin 8. Pfarren gehörig / und hat  
Markt 8. Tage nach Marien Heimsuchung.  
An. 1630. kam dieser Ort in des Königs aus  
Schweden Gewalt. An. 1637. haben die Kä  
serischen sich dieser Stadt bemächtigt / we  
che sie die Schwedische wieder entzogen.

Udenheim. Suche Philippsburg  
Vecht.

Vecht ist ein Bischoflich Münsterisches  
Städtlein / nicht weit von Dummer See  
und Wildeshausen / auch nicht sonders fern  
von Diepholt / auf 2. Seiten in einem Mo  
rast gelegen / und samt der Graffschafft darin  
15. Pfarren / und in jeder 10. oder 12. Dorf  
oder / und 31. Adeliche Sitze / vor dem 30  
jährigen Deutschen Kriege gewesen / dem  
Bistumb Münster gehörig / so ein festes  
Schloß hat.

Veer.

Veer oder Campveer ist die Hauptstadt  
der dem Prinzen von Oranien gehörigen  
Marggrafschaft dieses Namens in Seeland/  
wiewol sie stetig mit der See zu streiten  
hat; sonst aber sehr fest / lustig / 1. Meilweegs  
von Middelburg / und 2. von Flissingen ge  
legen ist.

Weistritz.

Weistritz / auf Windisch Bistrice / ist  
ein Landsfürstliches Städtlein in Unter  
Steyn / hat ein schönes Schloß ; liegt 12.  
Meilen von Grätz / auf die Stadt Cilli zu  
Nähe der Stadt Ober-Welt / in Ober-Steyn/  
liegt auch ein Schloß dieses Namens.

S. Veit